

No. 470. 1474. 15. Sept.

*Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht fordern den Rath auf, durch verschärfte wohlfahrtspolizeiliche Vorschriften den eingerissenen Missbräuchen und Unordnungen bei dem Weinhandel und bei dem Verkauf der Medicamente in den Apotheken zu steuern.*

Von gots gnaden Ernst kurfurst ꝛc. vnd Albrecht gebrudere hertzogen zcu Sachssen, lantgrafen in Doringen vnd marggrauen zcu Miessenn.

Lieben getruwen. Wir haben zcu vilmaln vornommen in vnser stadt by vch im weynschencken vil vnordenunge vnd vngeborliekeit mit vorfullung vnnnd vormischung der weyne geubet, da durch sich vil lewt beclagen, das sie des halb mit kranckheit befallen, das auch in den apotecken vil stuck zeur artzthey dynendt so langezeit vorhalden werden, das sie solch crafft als sie haben sollen nicht behalden, vnd doch gleichwol vor gut, auch die vnd andere artzthey an gemeynem crut obirsweng tewre gegeben werdenn zcu beswerunge gemeyns volks, do mit auch die ertzbtoret vnd zcu vilmaln gesuntheit zcu irfolgen vorhindert werden. Wanne denne weddir solch schedelich ding notorfft ist zcugedencken, begern wir von vch mit ernst, das ir solchs mit ordentlicher satzung vnd geboten vorkomet, setzet vnd gebietet, das man alle weyne, eß sey Maluasir, Reinfall, Walschweyn, Elsesßer, Rinischweyn, Kotzberger, Saleweyne ader wie die namen haben von den weynschencken vnd irem gesinde vnuormischt vnuormenget, auch vntemperiret gescheneckt werden bey einer hartten pen, die ir vch dar vff zcu setzen voreynigen werdet, das auch der ader die die weyne schencken ader zcu schencken irn dynern befelen wurden alle iar zeusage vnd globde, ap ir auch irkennet ein nottorfft sein, ire eyde darzcu thuen sullen, sich solcher satzung, als ir vch der voreynigen werdet, zcuhalten; doch so ein weyn von furen ader langem lager die farbe vorließen, das man yn denne ein farbe ane zcu thuhung schedelicher dinge wedder machen moge ane geuerde. Das ir auch da vor seitt, schaffet vnd bestellet, das man vß den apotecken kein alt vorlegen materie vnd stuck zcu artzthey gehorentt, es sie slecht ader zeusampne gesatzt, das voraldert vnd vortorben ist, noch gemeyn lanteruter, wasßer vnd ole, die ir recht art vnd weßen nicht enthalden haben, noch sust keinerley, das sein geburlich crafft nicht hat, nicht vorkouffen, sundern gute nuwe togeliche ding haben schicken vnd bestellen solle; das auch die doctores alle iar eins zcu einer zeit, als sie sich des voreynigen sollen, in die apotecken gehin vnd die materialien eigentlich besehen vnnnd was sie erkennen nicht rechtfertig vnd tugentlich sey vor legen vnnnd dem apotecker sagen, das beyseitt zcu legen vnd eß nicht zcu vorkouffen; das auch nymandes in dem anslag der stücke vnd materialien, die man vß der apotecken nympt, obirsatzt, sundern das die apotecker solch artzthey vmbe ein gewontlich gelt anslahn noch gemeynem rate der doctores, nicht noch eins doctors allein sunderlicher satzung, einen zcimlichen gewyn nehmen vnd die lewte also nicht obirtewren, also eine zeit gescheen ist, vnd das ein itzlicher apotecker alle iar, wenne ein rat ander ampt vnd hantwerger bestetiget, sein recht auch thue, das also zcuhalten vnd in seinem ampte